

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 10.11.2022

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 07.12.2022	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 08.12.2022	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	06.01.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30154-D7-0001 Interimsunterbring. OVG Domstr. 20

Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät

Vergabenummer Leistung

22A0282N Maler, Bodenleger, Fliesenleger

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30154-D7-0001	Baumaßnahme: Interimsunterbring. OVG Domstr. 20
Vergabenummer: 22A0282N	Leistung: Maler, Bodenleger, Fliesenleger

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).



- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Interimsunterbring. OVG Domstr. 20 Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät	22A0282N
Leistung	
Maler, Bodenleger, Fliesenleger	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe Leistungsverzeichnis

- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **2** max. **3** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0282N
---------------	----------

Baumaßnahme

Interimsunterbring. OVG Domstr. 20**Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät**

Leistung

Maler, Bodenleger, Fliesenleger**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 02.01.2023**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 29.09.2023**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30154-D7-0001	Interimsunterbring. OVG Domstr. 20

Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät

Vergabenummer	Leistung
22A0282N	Maler, Bodenleger, Fliesenleger

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30154-D7-0001**

Vergabenummer **22A0282N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Interimsunterbring. OVG Domstr. 20

Rechtsw- u. Politikwissenschaftl. Fakultät

Leistung

Maler, Bodenleger, Fliesenleger

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0282N	
Baumaßnahme Interimsunterbring. OVG Domstr. 20 Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät		
Leistung Maler, Bodenleger, Fliesenleger		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0282N	
Baumaßnahme Interimsunterbring. OVG Domstr. 20 Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät		
Leistung Maler, Bodenleger, Fliesenleger		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer 22A0282N	Datum
Baumaßnahme Interimsunterbring. OVG Domstr. 20 Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät		
Leistung Maler, Bodenleger, Fliesenleger		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30154-D7-0001	Interimsunterbring. OVG Domstr. 20
	Rechtsw- u. Politwissenschaftl. Fakultät
Vergabenummer	Leistung
22A0282N	Maler, Bodenleger, Fliesenleger

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes

LOS 1 - MALER-, BODENLEGER- und FLIESENLEGERARBEITEN

Bauvorhaben:

Interimsunterbringung OVG Greifswald
Domstraße 20,
17489 Greifswald

Bauherr:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Strae 121,
17033 Neubrandenburg

Art der Ausschreibung: öffentliche Ausschreibung

Diese Ausschreibungsunterlagen können Sie auch zusätzlich zur Papierform auf Wunsch in digitaler Form im GAEB Format erhalten.

1

MALER-, BODENLEGER- und FLIESENLEGERARB

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Bieter vor Ort ein genaues Bild der ausgeschriebenen Leistungen gemacht hat, die baulichen und technischen Gegebenheiten sind ggf. mit der Bauleitung abzustimmen und die Massen nachzuprüfen.
Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden! Schäden und Behinderungen die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen.
Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt.
Die ausgeschriebenen Arbeiten sind gleichzeitig - bis zum angegebenen Fertigstellungstermin - durch alle Gewerke parallel fertigzustellen. Es ist daher eine für diese Situation ausreichende Anzahl an Handwerkern vorzuhalten.
Die Bauzeit wird auf ca. 8 Monate (Oktober 2022 bis ca. Juli 2023) veranschlagt.

Für die Ausführung der im LV beschriebenen Leistungen gelten die einschlägigen Regelwerke, bestehend aus Grundregeln, Fachregeln, Hinweisen, Merkblättern und Produktdatenblättern, etc..
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäischen Normen ungesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn einen bevollmächtigten Vertreter und Fachbauleiter für die Baustelle zu benennen.
Er ist verpflichtet, die Baustelle mit geeignetem fachlichem Personal zu besetzen.
Umgangssprache ist deutsch.

Baureinigung und Bauschuttbeseitigung:
Die laufenden Schutt - und Abfallbeseitigungen sowie die Baureinigung, die mind. einmal wöchentlich während der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gesamten Bauzeit durchzuführen sind, sind gem. VOB als Nebenleistungen in die Einzelgewerke einzukalkulieren. Die Aufsicht über die Baureinigungsarbeiten Bauschutt

und Bauabfallbeseitigung der Gewerke obliegt dem Auftragnehmer, der auch dem Auftraggeber gegenüber hierfür die Verantwortung trägt. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, daß seine auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter und ggfs. Subunternehmer sowie deren Mitarbeiter ihren persönlichen Abfall (Speisen- und Getränkeverpackungen etc.) unverzüglich und unaufgefordert von der Baustelle entfernen.

Baustrom, Bauwasser:
Baustrom wird vom AG etagenweise mittels Baustromverteilerschränken zur Verfügung gestellt. Bauwasser wird über die im Bestand befindlichen Sanitäräume zur Verfügung gestellt.

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Beim Transport von Baumaterial /Bauschutt sind die öffentlichen Wege und Borde vor Beschädigungen geeignet zu schützen.

Das Parken ist auf dem Grundstück nicht gestattet. Es sind die in der näheren Umgebung vorhandene Parkflächen zu nutzen.

Allgemeine Informationen zur Baustelle:
Alle Arbeiten sind in einem bestehenden Gebäude, in den Geschossen KG, EG und DG, auszuführen. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Dementsprechend sind sämtliche Arbeiten mit größter Sorgfalt zum Erhalt der Bausubstanz auszuführen. Der Materialtransport ist selbst zu organisieren. Zur Verfügung stehen die inneren Treppenhäuser. Ein Baukran befindet sich nicht vor Ort. Die Lagerung von Material ist nur begrenzt möglich und zuvor mit der Bauleitung abzustimmen

Gebäudeform: Solitärgebäude mit erdgeschossig überdachten Innenhöfen, mehrgeschossig
Maße (B/T/H) ca.: 34,40m / 20,40m / 13,30 m

Geschosshöhen: EG bis 4,30m
OG bis 4,30m
DG bis 3,05m

Der bauliche Zustand muss vom AN überprüft werden. Bei Einsturzgefährdungen von Bauteilen sind die Arbeiten sofort einzustellen, Gefahrenbereich und Baustellenbereich zu sichern! die Bauleitung und der AG ist sofort in Kenntnis zu setzen. Vor Beginn der Arbeiten wird durch den SiGeKo ein Sicherheitsgespräch mit dem AN durchgeführt. Ein Erstberatungsgespräch mit umfangreichen Arbeitsschutzthemen wird mit dem AN vor Beginn der Arbeiten durch den SiGeKo durchgeführt (Abbrucharbeiten, Schadstoffentsorgungen etc.) Der AN muss für den Transport schadstoffbelasteter Abfälle eine Transportgenehmigung gem. AbfG nachweisen. Der Nachweis ist vor Arbeitsbeginn vorzulegen. Kosten für die Transportgenehmigung Entsorgung, etc. sind mit den Angebotspreisen abgegolten. Bei Fragen zu möglichen Schadstoffbelastungen der abzubrechenden und zu bearbeitenden Bausubstanz wendet sich der Bieter vor Angebotsabgabe an den Auftraggeber. Sollten Schadstoffe vorgefunden oder vom AN aufgrund von Hinweisen (Geruch, etc.) vermutet werden, ist der AG hierüber zu Informieren. In diesem Falle sind die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe" einzuhalten. Die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe" sind einzuhalten. Nach Aussehen und Geruch verunreinigtes Material ist separat zu lagern. Sofern der Transport zur Verwertung/Entsorgung nicht unmittelbar nach dem Abbruch erfolgt, ist der verunreinigte Bauschutt gegen Niederschläge und Auswaschungen geschützt auf dem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gelände bereitzustellen (mit Folie abdecken). Diese Kosten sind in die Preise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege sind ständig von Abbruchmaterialien in allen Rückbauzuständen freizuhalten.

Gerüstmontage:

Der Gebrauch von Gerüsten über die in der VOB benannten Nebenleistungen hinaus sind für sämtlich beschriebene Arbeiten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und entsprechend einzukalkulieren, sofern nicht anders beschrieben!

Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungen und Teile von Leistungen nicht, oder in deutlich abweichenden Mengen ausführen zu lassen! Die Einheitspreise bleiben davon unberührt!

Das heist, die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind in sich auskömmlich zu kalkulieren!

Für Rückfragen wendet sich der Bieter an den AG

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Tel: +49 385 588 87858
Telefax +49 385 588 87901
Christiane.Schult@nb.sbl-mv.de

Planübergabe:

Planunterlagen sowie Änderungen dieser werden nur in digitaler Form (pdf) zum download zur Verfügung gestellt! Die zur Ausschreibung zugrundegelegten Pläne sind keine Ausführungspläne. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung der Leistungen. Papieraussfertigungen von Plänen werden nur gegen Gebühr zur Verfügung gestellt!

Regelmäßig stattfindende Koordinationsgespräche:

Die Auftragnehmer (Ausführungsfirmen) müssen in erforderlichen Umfang an diesen Besprechungen durch einen bevollmächtigten Vertreter teilnehmen. Bauberatungen finden wöchentlich, bzw. und nach Vereinbarung statt.

Bautagesberichte:

Die Bautagesberichte sind in 1-facher Ausfertigung täglich anzufertigen, fortlaufend zu nummerieren und auf Verlangen der Objektüberwachung/ dem AG vorzulegen.

Rechnungen:

Aufmaße sind zwingend vor Rechnungslegung mit dem Planungsbüro abzustimmen!
Auf den Rechnungen sind die vertraglich vereinbarten Nachlässe, Skonti, etc. auszuweisen.
Die Rechnung ist zur Prüfung 3-fach in Papierform -, Nachweise, Auflaße, Mengenberechnungen, etc. 2-fach über das Planungsbüro einzureichen!

Alle Prüfzeugnisse, Produktdatenblätter, Übereinstimmungserklärungen, Zertifikate Herstellerbescheinigungen, Fachunternehmererklärungen, etc. sind dem Planungsbüro spätestens mit der Schlussrechnung 2-fach in Papierform sowie im PDF-Format zur Prüfung vorzulegen. Werden die Unterlagen nicht vorgelegt behält sich der Auftraggeber vor, die Abnahme zu verweigern.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN:

1. Allgemeines:

Die Umbaumaßnahmen finden nicht in laufendem Betrieb statt. Das Fachtraktgebäude der Juristen der Ernst-Moritz-Arndt Universität ist komplett freigezogen. Alle Instand zu setzende Räume und Bereiche sind vom Mobiliar beräumt und frei zugänglich.

2. Normen und Richtlinien:

Es gilt die VOB in der jeweils zum Zeitpunkt der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abgabe der Ausschreibungsunterlagen gültigen Fassung.

Grundsätzlich gelten alle gültigen Normen, Richtlinien und technischen Regeln mit aktuellem Stand. Sollten in diesem LV Richtlinien, Normen oder Vorschriften erwähnt oder aufgelistet sein, kann diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Nicht erwähnte Normen oder Vorschriften behalten damit weiterhin Gültigkeit.

3. Abbruch:

Für die Entsorgung bzw. Verwertung von beim Rückbau anfallenden Abbruchgut, Abfällen etc. gilt immer, wenn in den Positionen nicht anders beschrieben:

Der Abbruch sowie das Laden, der Transport, die Logistik zur geeigneten Deponie bzw. Verwertungsanlage, einschließlich sämtlichen Entsorgungskosten und Gebühren, erfolgt seitens des AN.

Dies ist in der Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen!

Nach Beendigung der Arbeiten sind dem AG eine Aufstellung aller entsorgten Abfälle und alle abfallrechtlichen Unterlagen (Entsorgungsnachweise, Wiegeschein etc.) als Kopie spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben.

Arbeitsschutzmaßnahmen müssen berücksichtigt werden!

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Ergänzende Regelungen zu den ATV:

1. Nebenleistungen, Besondere Leistungen:

Sämtliche Mehraufwendungen für die Bearbeitung von Pfeilern, Lisenen, Stützen, Unterzügen, Wandvorlagen, Gesimsen, Pilastern Schachttüren, und dergl. im Gebäudeinneren sind in die Einheitspreise der im Leistungsverzeichnis benannten Positionen zur Bearbeitung der Wand- Boden- und Deckenflächen zu berücksichtigen, sofern hierzu keinen gesonderten LV-Positionen vorgesehen sind! Diese werden nicht gesondert vergütet!

Da es sich bei der Baumaßnahme um eine Interimslösung handelt, bei der die Nutzungsdauer zeitlich auf ca. 2-3 Jahre seitens AG veranschlagt wurde, wird auch seitens des AG nicht darauf bestanden, dass die im LV benannten Positionen im vollem Umfang den "anerkannten Regeln der Technik" genügen müssen. Die mit dem AG abzustimmenden Arbeiten sind lediglich als "kosmetische" Oberflächenreparatur der maroden Baubsubstanz verstehen.

Mehraufwendungen für die Bearbeitung von Wänden, Decken, Böden und Bekleidungen von Flächen < 2,5m² sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden sofern hierzu keinen gesonderten LV-Positionen vorgesehen sind, nicht gesondert vergütet!

AUSSCHREIBUNGSANERKENNTNIS

Der Auftragnehmer erklärt hiermit,

dass er diese Ausschreibung auf Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere darauf, dass keine Seiten fehlen, dass der Inhalt der Ausschreibungsunterlagen für ihn nicht mehrdeutig ist, dass bei eventuellen Rückfragen eine zufriedenstellende und ausreichende Klärung erfolgte, dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat, dass er die projektspezifischen Belange bei der Kalkulation berücksichtigt hat mit Überprüfung der Projektbeschreibung und den Planunterlagen, dass die angegebenen Ausführungsfristen eingehalten werden, dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt.			
	NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN			
	Beabsichtigt der Bieter für die nachstehenden Leistungen und Teilleistungen bzw. Arbeitsbereiche, Nachunternehmer einzusetzen, so weisen wir an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass der Einsatz von Nachunternehmern auch für Teilleistungen durch den Auftraggeber bzw. durch die Bauleitung genehmigt werden muss. Der AG kann vor Ausführung seine Zustimmung dazu von besonderen Auflagen und Nennung der betreffenden Nachunternehmen abhängig machen.			
1.1	MALERARBEITEN			
1.1.01	ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN			
1.1.01.10	Tapete beschichtet, einlagig, entfernen, Wand Rückstandsloses Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, profiliert, einlagig, mit Beschichtung von Wänden, Raumhöhe über 3,0 bis 4,0 m, inkl. Laden, Transport und Entsorgung des Abbruchgutes			
1.1.01.20	927,000	m2	_____	_____
	Tapete beschichtet, einlagig, entfernen, Decke Rückstandsloses Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, profiliert, einlagig, mit Beschichtung von Deckenflächen, Raumhöhe über 3,05 bis 4,0 m, inkl. Laden, Transport und Entsorgung des Abbruchgutes			
1.1.01.30	165,000	m2	_____	_____
	Abbruch Wandputz der MG II im EG, salzbelastet, Kleinflächen Salzbelasteten inneren Wandputz mit Anstrich bzw. Tapete vollständig von der Wand abschlagen und entsorgen. Der Putz ist soweit zu entfernen, daß ein für Neuperputz geeigneter Untergrund entsteht, ohne daß noch Reste entfernt werden müssen. Fugen im Bereich des Sanierputzes, 2 cm tief auskratzen, Untergrund sauber abkehren. Gesamtstärke bis 2,5 cm. Ausführung in Kleinstflächen über 0,25 bis 1,00 m2			
1.1.01.40	5,000	m2	_____	_____
	Abbruch Wandputz der MG II im EG, salzbelastet Salzbelasteten, inneren Wandputz mit Anstrich bzw. Tapete vollständig von der Wand abschlagen und entsorgen, sonst wie vor. Ausführung in Kleinflächen über 1,00 bis 4,00 m2			
	Ort: Justizwachtmeister, Raum 10, Hauseingangsbereich			
	ACHTUNG! Heizkörper, Rohre, und dergl. werden nicht demontiert. Der daraus resultierende Mehraufwand ist in dem Einheitspreis zu berücksichtigen. Es wird dringend empfohlen, sich von der Situation vor Ort ein Bild zu machen.			
	19,200	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.02		WÄNDE		
1.1.02.10		<p>Sanierputz in Klein- und Kleinstflächen Sanierputzsystem bestehend auf den zu bearbeitenden Wandflächen in Klein und Kleinstflächen in sehr beengten Verhältnissen (Z.B. Heizkörpernischen, etc.) mit Putz im System des Sanierputzes schließen, Gesäuberte Innenwandflächen mittels Bürste oder Spritze , 3x frisch in frisch satt trinken. Spritzbewurf vollflächig netzartig nach Herstellerangaben auftragen, Sanierputz WTA oder gleichwertig, weiß, d=2cm, zur Speicherung evtl. noch austretender Salze, Feinputz als Deckputz zum dauerhaften Verputz von feuchten und salzhaltigen Mauerwerk liefern und fachgerecht auftragen als Komplettleistung.</p> <p>Ort: Justizwachtmeister, Hau eingangsbereich</p> <p>Produkt gewählt: <u>.....</u> (vom Bieter einzutragen)</p> <p>ACHTUNG! Heizkörper, Rohre, und dergl. werden nicht demontiert. Der daraus resultierende Mehraufwand ist in dem Einheitspreis zu berücksichtigen. Es wird dringend empfohlen, sich von der Situation vor Ort ein Bild zu machen.</p>		
1.1.02.20	24,200	m ²		
		<p>Laibungen Instandsetzen Laibungen von Öffnungen (z.B. Türen) verputzen inkl. aller dazu erforderlichen Vorbereitungs- und Nebenarbeiten. Herstellen der Laibungen mit Eckschützleisten auf Bestandsmauerwerk im Innenbereich. Körnung: 0-2mm Oberfläche: abgerieben und gefilzt, Oberfläche, Q2 Putzdicke : 20 mm Baustuffklasse: A1 Verbrauch: ca. 22kg/m² Wandbaustoff: Mauerwerk Leibungsbreite ca. 20 bis 25 cm Sturzhöhen bis 2,135m</p> <p>Ort: T2F6 Flurtür bei T206</p>		
1.1.02.30	10,000	m		
		<p>Spachtelung 30% Wände, für Tapete Spachtelung auf Wände mit Spachtelmasse, zur Herstellung eines tapezierfähigen Untergrundes für das Anbringen von Raufasertapeten, 30% der angegebenen Wandflächen Bauteil : Wand, Wandhöhe bis 3,04m Spachtelmaterial nach DIN 18 363, Teil 3 sowie die BFS-Merkblätter. Ort: Mauerwerk</p> <p>Produkt gewählt: <u>.....</u> (vom Bieter einzutragen)</p>		
1.1.02.40	576,000	m ²		
		<p>Grundbeschichtung Tiefgr. wasserverd., 1x, Wand und Decken Grundbeschichtung auf geputzten Wänden sowie Trockenbauwänden- und deckenflächen aus wasserverdünnbarem Tiefgrund einmal auftragen.</p> <p>Produkt Tiefengrund gewählt: <u>.....</u> (vom Bieter einzutragen)</p>		
1.1.02.50	927,000	m ²		
		<p>Raufasertapete, Wand Raufasertapete, ansatzfrei, auf Stoß</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.02.60	927,000 m ²			
1.1.02.70	3.764,000 m ²			
1.1.02.80	1,000 psch			
1.1.02.90	125,000 m ²			
1.1.02.100	100,000 St			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		geglättet, Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Arbeitshöhe über 3,5 bis 4 m.		
1.1.02.110	300,000	m2 Ölfarbbeschichtung, reinigen		
		Beschichtung aus Ölfarbe an Wand mit Putz anrauen, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen. Untergrund zur Aufnahme von Dispersionsanstrich vorbereiten, absaugen und staubfrei reinigen. Ort: alle Geschosse		
1.1.02.120	1.100,000	m2 Beschichtung Wand, Disp, 2x, matt		
		Deckende Beschichtung auf Wänden mit Dispersionsfarbe, zweifach. Farbton : weiß oder hell getönt Bauteil : Wand, Wandhöhe bis 4,00m Deckvermögen Klasse 1, NAK 1 Indeko von Caparol o.glw. Angeb. Fabrikat :		
1.1.02.130	1.940,000	m ² Zulage mittlere Tönung, Sockelanstrich h=1,5m		
		Zulage für das Abtönen der Innenwandflächen in mittel getöntem Farbton nach Wahl des AG Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Aweisung des Bauherrn / der Bauleitung zur Anwendung! Die Position ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!		
	1.100,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.03	DECKEN			
1.1.03.10	Beschichtungsflächen Decke reinigen Beschichtungsflächen mit Dispersions-Altanstrichen reinigen und für die Wiederaufnahme von Neuanstrichen auf Dispersionsbasis vorbereiten.			
	1.123,000	m ²	_____	_____
1.1.03.20	Beschichtungsflächen Decke reinigen, Leimfarbe Beschichtungsflächen mit Leimfarben-Altanstrichen durch Abwaschen entfernen und für die Wiederaufnahme von Neuanstrichen auf Dispersionsbasis vorbereiten.			
	1.123,000	m ²	_____	_____
1.1.03.30	Spachtelung 30% Decke, für Tapete Überholungsspachtelung an Decken mit Spachtelmasse, zur Herstellung eines tapezierfähigen Untergrundes für das Anbringen von Raufasertapeten, 30% der angegebenen Deckenflächen Bauteil : Decke, Deckenhöhe bis 3,05m Spachtelmaterial nach DIN 18 363, Teil 3 sowie die BFS-Merkblätter. Untergrund: Putz Produkte gewählt: (vom Bieter einzutragen) Dieser Position erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe durch den AG und ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!			
	165,000	m ²	_____	_____
1.1.03.40	Raufasertapete, Decke Raufasertapete, ansatzfrei, auf Stoß tapeziert, an der Wand verlegen. Kornart : mittel bis grob Bauteil : Decken und Dachschrägen, Deckenhöhe bis 3,31m Untergrund: Bestandsputz, Trockenbau Angeb. Fabrikat : Erfurt 52 o.glw. Produkt gewählt: (vom Bieter einzutragen)			
	839,000	m ²	_____	_____
1.1.03.50	Beschichtung,Innenfl. Decke, glatt, Disp., 2x, matt Überholungsbeschichtung von rauhen/glatten, mineralischen Flächen sowie Tapete, deckend, im Innenbereich mit Dispersionsfarbe, zweifach, Angrenzende Bauteile (Fenster, Türen) sind vor Verschmutzung zur schützen. Untergrund : Putz, Tapete Bauteil: Decke und Dachschrägen, Deckenhöhe bis 3,31m Deckvermögen Klasse 1, NAK 1 Indeko von Caparol o.glw. Ort: Decke Angeb. Fabrikat :			
	1.539,000	m ²	_____	_____
1.1.03.60	Überholungsspachtelung m. Armierung Ausbesserung von umfangreichen Schäden im Untergrund in Klein- und Kleinstflächen mit Vlieseinlage aus Kunststofffaser, Armierungsmasse dispersionsgebunden im Bereich von stark rissigen Putzoberflächen. Losen Putz inkl. Beschichtung behutsam nach Wahl des AN im Bereich der Risse entfernen, Abbruchmaterial entsorgen, Untergrund für den Auftrag von neuem Putz vorbereiten, inkl. aller werforderlichen Nebenarbeiten, inkl. Verputz mit Mörtel der Mörtelgruppe P II, Oberfläche geglättet, Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen Arbeitshöhe über 3,5 bis 4 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.03.70	52,500	m		
	<p>Es wird dringend empfohlen, sich von der Bausubstanz ein genaues Bild zu machen! Die zu bearbeitenden Flächen sind vom AG vor Bearbeitung festzulegen und freizugeben!</p> <p>Einsatzort, in allen Geschossen</p> <p>Flächenarmierung Vlieseinlage Kunststofffaser dispersionsgebunden Wand Flächenarmierung mit Vlieseinlage aus Kunststofffaser, Armierungsmasse dispersionsgebunden, an rissigen Wänden, verputzt mit Mörtel der Mörtelgruppe P II, Oberfläche geglättet, Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen als Klein- und Kleinstflächen, inkl. Reinigung des Untergrunds von losen und haftmindernden Stoffen, Wandbelägen, etc. einschl. Entsorgung. Arbeitshöhe über 3,5 bis 5 m.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, sich von der Bausubstanz ein genaues Bild zu machen!</p>			
1.1.03.80	20,200	m2		
	<p>Flächenarmierung Vlieseinlage Kunststofffaser dispersionsgebundenDecke wie Vorposition, jedoch an Kreuzgewölbedecken, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5 m.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, sich von der Bausubstanz ein genaues Bild zu machen!</p>			
1.1.03.90	66,800	m2		
	<p>Überholungsanstrich Deckenbalken Dekenbalken aus Holz reinigen, aufrauen, grundieren und mit einem Überholungsanstrich in einem Arbeitsgang versehen, inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen.</p> <p>Beschichtung von rauhen/glatten, Flächen deckend, im Innenbereich mit Dispersionsfarbe, beschichten, Angrenzende Bauteile (Türen, etc.) sind vor Verschmutzung zur schützen. Untergrund : Holz, Trockenbau Bauteil: Balken und Trockenbauverkleidungen überkopf Deckenhöhe 2,40m bis 3,15m Deckvermögen Klasse 1, NAK 1 Indeko von Caparol o.glw. Umfang: ca. 90cm</p> <p>Ort: "interne Flure" Dachgeschoss</p> <p>Produkt gewählt: (vom Bieter einzutragen)</p>			
	12,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.04	SONSTIGES			
1.1.04.10	Schutzabdeckung Boden Folie/Schutzvlies			
	Abdecken der Bodenfläche mit Schutzvlies als Schutz vor Verschmutzungen und Beschädigungen. Abdeckungen gegen Verrutschen sichern während der Bauarbeiten			
	Diese Position kommt ausdrücklich nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung / Auftraggeber zur Anweisung!			
	1.589,900	m2	_____	_____
1.1.04.20	Schutzabdeckung Boden Hartfaserplatte			
	Schutzabdeckung Boden gegen mechanische Beschädigungen herstellen aus Hartfaserplatte, D= mind. 5 mm und PE-Folie 0,5 mm, verklebt, auf waagerechten Flächen einschl. Beseitigung.			
	Ort: Einbau im Bereichen von abzubrechenden Wänden, Putzflächen, etc.			
	Diese Position kommt ausdrücklich nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung / Auftraggeber zur Anweisung!			
	20,000	m2	_____	_____
1.1.04.30	Schutzabdeck. Fenster Folie D 0,2mm herstellen beseitigen			
	Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, herstellen und beseitigen, Stöße umlaufend verkleben, <u>Hersteller/Typ</u> vom Bieter einzutragen.			
	215,500	m2	_____	_____
1.1.04.40	Besonderer Schutz von Bau- und Anlagenteilen			
	Besonderer Schutz von Bau- und Anlagenteilen durch Abkleben mit Folien, die nicht unter Nebenleistung fallen, wie oberflächenfertige Teile, Waschbecken, Revisionsluken, Heizkörpern, Leuchten, Lüfter, etc. Größe: bis 100x60cm inkl. rückstandsloser Entfernung und Entsorgung anfallendem Materials.			
	612,000	St	_____	_____
1.1.04.50	Schutzabdeckung Kabelkanäle			
	Schutzabdeckung von Kabelkanälen durch Abkleben mit Folien für die Dauer der im LV beschriebenen Leistungen, inkl. rückstandsloser Entfernung und Entsorgung anfallendem Materials. Kanalabwicklung: bis ca 25cm			
	2.458,600	m	_____	_____
1.1.04.60	Beschichtung, Kunstharz, Treppe TH2			
	Setzstufen mit einer lösemittelfreien, farbigen Bodenversiegelung auf 2K EP-Basis beschichten, als Überholungsanstrich (Rollbeschichtung in zwei Arbeitsgängen) inkl. aller dazu erforderlichen Vorbereitungs- und Nebenarbeiten liefern und herstellen			
	Die Oberflächen müssen trocken, ölfrei und rau sowie saugfähig vorbereitet werden. Löcher, Fehlstellen Risse im Untergrund sind zuvor auszuspachteln. Altbeschichtungen sind aufzurauen. Lose Bestandteile sowie alte abplatzende Frarbreste sind zu entfernen. Anfallender Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist achgerecht zu entsorgen.			
	Die Verarbeitung hat nach Herstellerangaben zu erfolgen Verarbeitungszeit: 30-45min bei 20°C Verbrauch: 200- 300g/m2 je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Mischungsverhältnis 4:1 kein Wasser dazumischen Farbton nach RAL gem. Wahl des AG aus der Standardkollektion			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brandverhalten: "schwer entflammbar" B fl-s1 nach DIN EN 13501-1		
		Fläche nach 24h begehbar, volle Belastung nach ca. 9 Tagen		
		Ort: "notwendiges Treppenhaus"		
		Produkte gewählt: (vom Bieter einzutragen)		
1.1.04.70	10,000	m2	_____	_____
		Beschichtung, Kunstharz, Treppe TH1		
		Setzstufen mit einer lösemittelfreien, farbigen Bodenversiegelung auf 2K EP-Basis beschichten, als Überholungsanstrich (Rollbeschichtung in zwei Arbeitsgängen) inkl. aller dazu erforderlichen Vorbereitungs- und Nebenarbeiten liefern und herstellen		
		Die Oberflächen müssen trocken, ölfrei und rau sowie saugfähig vorbereitet werden. Löcher, Fehlstellen Risse im Untergrund sind zuvor auszuspachteln. Altbeschichtungen sind aufzurauen. Lose Bestandteile sowie alte abplatzende Frarbrete sind zu entfernen. Anfallender Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.		
		Die Verarbeitung hat nach Herstellerangaben zu erfolgen Verarbeitungszeit: 30-45min bei 20°C Verbrauch: 200- 300g/m2 je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Mischungsverhältnis 4:1 kein Wasser dazumischen Farbton nach RAL gem. Wahl des AG aus der Standardkollektion Brandverhalten: "schwer entflammbar" B fl-s1 nach DIN EN 13501-1		
		Fläche nach 24h begehbar, volle Belastung nach ca. 9 Tagen		
		Ort: "notwendiges Treppenhaus"		
		Produkte gewählt: (vom Bieter einzutragen)		
1.1.04.80	25,000	m2	_____	_____
		Eckschutzwinkel		
		Eckschutzprofile liefern und an stark beanspruchten Kanten / Wanddecken fachgerecht montieren inkl. aller Anpass- und Nebenarbeiten einschl. der Befestigungsmittel Material: Edelstahl V2A Maße ca.: 60 x 60mm Höhe ca. 1,20m Oberer Abschluss mit runder Kante		
1.1.04.90	12,000	m	_____	_____
		Handlauf, Holz beschichten		
		Altfarbe vom Handlauf aus Holz durch Abbeizen oder Schleifen abtragen und mit einen Überholungsanstrich beschichten. Farbton nach Wahl des AG Eigenschaften Überholungsanstrich: Lackfarbe, abriebfest, schlagfest		
1.1.04.100	34,700	m	_____	_____
		Überholungsanstrich Treppengeländer, Stahl		
		Treppengeländer aus Stahl (Handlauf gem. separater Position) mit Füllstäben und Handlaufbefestigungen, unteres und oberes Profil aus Doppel-Flachstahl und Flachstahlfüllstäben, Breite Flachstahlzange bis 30mm, beschichtet mit Altanstrich. Überholungsbeschichtung. Wie folgt behandeln: Untergrund reinigen, aufrauen, entrostet, nicht festhaftende Beschichtung entfernen, Korrosionsschutz-Grundbeschichtung, Zwischen- und Schlußbeschichtung mit Alkydharzlackfarbe, glänzend, satt getönt, Farbton nach Wahl des AG		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Abrechnung erfolgt Länge des Handlaufs gemessen vom ersten bis zum Letzten Hauptstabs.		
1.1.04.110	34,700	m		
		Sicherheitszeichen "Zugang Dachboden" Sicherheitszeichen, "Zugang Dachboden", gemäß DIN 4066, für den Inneneinsatz, Material: Folie selbstklebend, temperaturbeständig von -40 bis +80°C, resistent gegen Feuchtigkeit und viele Chemikalien, Format: 210 x 74 mm liefern und fachgerecht an Dachbodentür montieren		
1.1.04.120	1,000	St		
		Sicherheitskennzeichnung, Deckenbereich Sicherheitskennzeichnung, gemäß DIN 4844, für den Inneneinsatz zur Kennzeichnung von feststehenden Gefahrenstellen oder stationären Hindernissen, wie tief hängende Decken, etc. als schwarz-gelbes Rauten-Warnband Material: Folie selbstklebend, liefern und fachgerecht Deckenkanten montieren		
1.1.04.130	7,400	m		
		Acrylfugen Anstrichverträglicher Acryl-Dichtstoff zum Schließen von Anschluss- und Bauteilfugen an Wänden und Decken-Ixel bis 15mm fachgerecht nach Herstellerangaben ziehen, sowie zum Retuschieren von Rissen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen inkl. aller Nebenarbeiten, wie Reinigen, Abkleben, Grundieren, Glätten, etc. Farbe: weiß Anwendungsbereich, innen , Wand, Decke witterungsbeständig, selbsthaftend, Plasto-elastisch, dehnfähig bis 10% Fugenbreite auf Acryldispersionsbasis Raumhöhen bis 4,30m gemäß beiliegenden Grundrissen im gesamten Gebäude Fabrikat: PCI o.glw Fabrikat gewählt:		
1.1.04.140	6.206,000	m		
		Nähte Raufasertapete nachkleben Nachkleben offener Nähte von Bestandsraufasertapeten und mit Nahtroller oder Moosgummirolle Tapete wieder andrücken, bis überschüssiger Kleister herausgedrückt wird. Überschüssigen Kleister mit eine feuchten Lappen entfernen.		
1.1.04.150	100,000	m		
		Zulage für Isolieranstrich Zulage zur Dispersionbeschichtung für Isolieranstrich gegen durchschlagende Verfärbungen, Wasserflecken, Stockflecken, etc. Eigenschaften: -hohes Deckvermögen bei problematischen Untergründen -emissionsarme und lösungsmittelfreie Isolierfarbe -Isolierfarbe auf Wasserbasis nach DIN EN 13300 - NAK 2, scheuerbeständig -hoch Diffusionsfähig für gesundes Raumklima -Raumlufthygienisch unbedenklich - hervorragende Ausbesserungsfähigkeit angebotenes Fabrikat: 'vom Bieter anzugeben'		
	1.050,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	BODENLEGERARBEITEN			
1.2.01	ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN			
1.2.01.10	Treppenbelag entfernen, verklebt, TH1			
	Treppenbeläge aus Linoleum/PVC abbrechen und fachgerecht entsorgen Breite bis 2,05m Tiefe bis 32cm			
	46,000	St	_____	_____
1.2.01.20	Treppenbelag entfernen, verklebt, TH2			
	Treppenbeläge aus Linoleum / PVC abbrechen und fachgerecht entsorgen inkl. Abbruch der Viertelstabelle an Setzstufe Breite bis 1,32m Tiefe ca. 32cm			
	46,000	St	_____	_____
1.2.01.30	Treppenkantenprofil, Gummi, entfernen			
	Gummi / Kautschuk-Kantenprofil abbrechen und entsorgen Einzelmaße 1,20 bis 2,05m Schenkellänge ca. 5cm Ort: Treppenhäuser, alle Geschosse			
	158,000	m	_____	_____
1.2.01.40	Bodenbelag entfernen, verklebt			
	Elastische Bodenbeläge einschl.-Ausgleichsspachtelschicht vom Untergrund entfernen und fachgerecht entsorgen. Bodenkleber und Ausgleichsspachtelschicht restlos vom Untergrund entfernen. Untergrund: Dielung, Estrich			
	835,800	m2	_____	_____
1.2.01.50	Türschwelle abbrechen,entsorgen			
	Türschwellen aus Holz inkl. Alu-Kantenprofilen und Bodenbelag behutsam abbrechen und fachgerecht entsorgen. Die Türen bleiben im Bestand erhalten und werden lediglich aufgearbeitet! Die Zargen sind vor Beschädigungen zu schützen. Ausbruchstellen im Untergrund für die Aufnahme von neuen Bodenschwellen instandsetzen. Maße L ca 1,05m Ort: Dachgeschoss T201 T205 T206 T207 T208 T209 T212 T217 T218 Diese Position kommt ausdrücklich nur nach Freigabe des AG zur Ausführung!			
	9,000	St	_____	_____
1.2.01.60	Sockelleiste, PVC mit Nadelvlies, reinigen			
	Reinigen der Kunststoff-Sockelleisten mit Nadelvlieseinlage von Grob- und Feinstaub durch gründliches Bürstsaugen. Höhe: ca 5cm Diese Position kommt Ausdrücklich nur auf Anweisung des AG zur Ausführung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.01.70	308,500	m	_____	_____
	Abbruch Sockelleisten, massiv			
	Massive Sockelleisten z.B. aus Fliesen in den Treppenhäusern wegstemmen inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials. Randstreifen bündig mit der Wand in der MG II verputzen, glatt verrieben. Höhe i.M. ca 10cm			
1.2.01.80	31,600	m	_____	_____
	Abbruch Sockelleisten, Holz			
	Sockelleisten aus Holz inkl. Viertelstab demontieren inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials. Höhe: ca. 5cm			
1.2.01.90	71,700	m	_____	_____
	Abbruch Viertelstab-Sockelleisten, Holz			
	Viertelstab-Sockelleisten aus Holz inkl. Befestigungsmittel demontieren inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials. Maße 2x2cm			
	100,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.02	FLURE, TREPPENHÄUSER, LAGER, SERVER			
1.2.02.10	Untergrund anschleifen absaugen			
	STLB-Bau 2013-10 036 445			
	Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.			
	170,000	m2		
1.2.02.20	Untergrund spachteln, Gewebe			
	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht inkl. Gewebereinlage zur Rissüberbrückung.			
	170,000	m2		
1.2.02.30	Untergrund spachteln D 2mm			
	STLB-Bau 2013-10 036 445			
	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.			
	170,000	m2		
1.2.02.40	Untergrund anschleifen absaugen, Treppenstufen TH1			
	Entfernen von Kleberesten des Altbelags durch Schleifen, Fräsen, Stahlkugelstrahlen etc. und Herstellen einer homogenen ebenen Fläche inkl. Absaugen mit Industriesauger der Tritt- und Setzstufen aus Beton, als Vorbereitung für Bodenbelagarbeiten. Abrechnung erfolgt je Treppenstufen bestehend aus Tritt- und Setzstufe. Stufenmaße (H/B/L): ca.: 15x30x2,05cm			
	46,000	St		
1.2.02.50	Untergrund anschleifen absaugen, Treppenstufen TH2			
	Entfernen von Kleberesten des Altbelags durch Schleifen, Fräsen, Stahlkugelstrahlen etc. und Herstellen einer homogenen ebenen Fläche inkl. Absaugen mit Industriesauger der Tritt- und Setzstufen aus Beton, als Vorbereitung für Bodenbelagarbeiten. Abrechnung erfolgt je Treppenstufen bestehend aus Tritt- und Setzstufe. Stufenmaße (H/B/L): ca.: 15x30x1,20cm			
	46,000	St		
1.2.02.60	Treppenbelag, Linoleum, TH1			
	Trittstufen mit Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Dicke 3,2 mm, in Bahnen, Oberfläche glatt, marmoriert, Farbton nach Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, vollflächig kleben sowie dem Anarbeiten an aufgehende Bauteile			
	46,000	St		
1.2.02.70	Treppenbelag, Linoleum, TH2			
	Trittstufen mit Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Dicke 3,2 mm, in Bahnen, Oberfläche glatt, marmoriert, Farbton nach Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, kleben sowie dem Anarbeiten			
	46,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an Setzstufen. Stufenbelag in die historische Vertiefung für den Belag an Flanken und Stufenvorderkante, wie im Bestand zugeschlitten einpassen.		
1.2.02.80	46,000	St Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 3,2mm marmoriert Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Dicke 3,2 mm, in Bahnen, Oberfläche glatt, marmoriert, Farbton nach Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, vollflächig kleben, inkl. thermischem Verschweißen mit farbpassender Schweißschnur sowie dem Anarbeiten an Wände und aufgehende Bauteile, Türen, etc. Es wird empfohlen sich vor Ort ein genaues Bild zu machen. Das Anarbeiten an Pfeilervorsprünge etc. wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzurechnen		
1.2.02.90	170,000	m2 Sockelleiste Kunststoff hart, Dichtlippe, H 60mm Sockelleiste aus Kunststoff, hart, Höhe 60 mm, Dicke 2,8mm, einfarbig, Farbton nach Standardkollektion, Leiste auf Bodenbelag aufsetzen, befestigen durch Kleben. Mit flexibler Dichtlippe für den sauberen Wandanschluss; auch für Bodenbeläge mit profilierter-Oberfläche geeignet vollständig recyclebar. Emissionsarm, frei von PVC, Weichmachern (Phthalate) und Halogenen (z.B. Chlor). Sicherheit im Brandfall, weil kein Chlorwasserstoff freigesetzt wird, das zu Verätzungen der Atemwege führen kann und in Verbindung mit Löschwasser Salzsäure bildet.		
1.2.02.100	31,600	m Sockelleiste Holz, H 80mm Sockelleiste aus Holz, Höhe 60 mm, Dicke 25mm, Farbton grau lackiert inkl. Viertelstableiste auf Bodenbelag aufsetzen und befestigen inkl. herstellen eines sauberen Abschlusses an aufgehenden Wänden mit elastischem Fugenmaterial passend zum Bestand		
1.2.02.110	71,700	m Treppenkantenprofil, Metall Treppenkantenprofil Alu, mit Gummieinlage liefern und fachgerecht montieren Material: eloxiertes Aluminium, Gummi Höhe: ca: 2 cm Breite: ca: 4,2 cm Eine geriffelte Gummieinlage je Treppenkantenprofil Montagematerial: Schrauben und Dübel inklusive, Gummieinlage Treppenstufen grau, Gummieinlage auf An- und Austrittstufen, z.B. gelb Ort "notwendiges Treppenhaus" Produkt gewählt: (vom Bieter einzutragen)		
1.2.02.120	158,000	m Türschwelle, Holz Holztürschwelle liefern und fachgerecht montieren Maße (L/T/H) 105/19/2cm Material: Massivholz Eiche, geölt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sichtkanten gefast, Ort: Innentüren		
	T201			
	T205			
	T206			
	T207			
	T208			
	T209			
	T212			
	T217			
	T218			
		Diese Position kommt ausdrücklich nur nach Freigabe des AG zur Ausführung!		
1.2.02.130	9,000	St		
		Aussparung Bodenbelag Heizung, DN25		
		Aussparung für Heizrohre bis DN 25 in Bodenbelag in Textilbelag herstellen und fachgerecht an die Rohre anarbeiten sowie mit Heizkörperrosetten aus Kunststoff abdecken. Farbe: weiß		
	58,000	St		
1.2.02.140		Achtung: Bei sämtlichen Arbeiten ist darauf zu achten, dass die Böden ableitfähig sind		
		Aussparung Bodenbelag Linoleum, DN25		
		Aussparung für Heizrohre bis DN 25 in Bodenbelag in Linoleumbelag herstellen und fachgerecht an die Rohre andichten sowie mit Heizkörperrosetten aus Kunststoff abdecken. Farbe: weiß		
1.2.02.150	2,000	St		
		Aussparung Bodenbelag Linoleum, DN100		
		Aussparung für Rohre bis DN 100 in Bodenbelag in Linoleumbelag herstellen und fachgerecht an die Rohre andichten.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.03		BÜROS		
1.2.03.10		Untergrund anschleifen absaugen STLB-Bau 2013-10 036 445 Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.		
	666,000	m2		
1.2.03.20		Untergrund spachteln D 2mm STLB-Bau 2013-10 036 445 Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.		
	666,000	m2		
1.2.03.30		Grundieranstrich Bestandsboden sowie neu eingebrachte Ausgleichmasse mit einem lösemittelfreien Kunstharz-Dispersionsvorstrich, vorstreichen zur Erzielung einer ausreichenden Haftvermittlung für nachfolgende Bodenbelagarbeiten. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen oder mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Diese Position wird nur in Abstimmung mit der Bauleitung ausgeführt! Fabrikat: UZIN Universalgrundierung o.glw. Fabrikat gewählt:		
	1.332,000	m2		
1.2.03.40		Nadelvlies Liefen und verlegen von textilem Bodenbelag als Nadelvlies nach DIN EN 1470, inkl. aller Randanpassarbeiten an die Gebäudegeometrie, erfüllt die Anforderung der DIBT-Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung: Allgemein Bauaufsichtliche Zulassung mit Nachweis des Emissionsverhaltens, für die Verwendung in Aufenthaltsräumen, Beanspruchungsbereich gemäß RAL-TG TN Beanspruchungsbereich gemäß DIN EN 1470, Klasse 33, gewerblicher Bereich mit starker Beanspruchung, Komfortbereich Klasse LC 1, einfach, antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß ISO 6356 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß VM DIN EN ISO 140-8, 22 dB, Stuhlrolleneignung DIN EN 12529 Typ H Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1, schwer entflammbar Gesamtdicke ISO 1765 6,5 mm, Oberseite grobfaserig, meliert, Material der Nutzschicht 100 % Polyamid, auf vollflächig gespachtelten Untergrund rapportlos kleben, Format: Bahnenware Brandschutzklasse: Bfl-S1 Farbe: aus der aktuellen Kollektion nach Wahl des AG Belag, Hersteller/Typ: Forbo, Joka, o.glw. Fabrikat gewählt: Serie: Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die schriftliche Pflegeanleitung für den Fußbodenbelag zu übergeben		
	666,000	m2		
1.2.03.50		Sockelabschlussleiste mit Textileinlage Kernsockelleiste inkl. Sockelstreifen aus Textilbelag passend zum Bodenbelag, Höhe 60 mm, liefern und auf den Bodenbelag aufsetzen, befestigen durch Kleben, einschl. aller		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Eckausbildungen durch Gehrungsschnitt Nadelholzfaserkern ummantelt mit Polypropylen und dichtlippe aus TPE Untergrund: Putz, Trockenbau Profil: TSL 60 Bolta o. glw. Fabrikat gewählt:		
1.2.03.60	31,600	m	_____	_____
		Trenn- und Übergangsschiene Trenn- und Anschlagsschienen aus Alu, als Material- Trennschiene in verschiedenen Längen passend zum Bodenbelag an Übergängen, Türschwellen, Schmutzfangmatten, etc. liefern und fachgerecht verlegen inkl. aller Nebenarbeiten (Gehrungsschnitte, Spachtelarbeiten, etc.) Die Anschlussfuge zwischen den höhengleichen Bodenbelägen bleibt sichtbar. Die Bodenbeläge sind so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite aufweist. Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.		
1.2.03.70	10,000	m	_____	_____
		Anarbeiten an Türzargen Dauerelastischer Dichtstoff zum Schließen von Anschluss- und Bauteilfugen an Stahl-bzw. Holz-Türzargen bis 10mm beidseits fachgerecht herstellen, inkl. aller Nebenarbeiten, wie Reinigen, Abkleben, Grundieren, Glätten, etc. Farbe: grau passend zum Bodenbelag Anwendungsbereich, innen selbsthaftend, Plasto-elastisch, dehnfähig bis 10% Fugenbreite Ort: in allen Geschossen Laibungsbreiten bis ca. 35cm		
1.2.03.80	44,000	St	_____	_____
		Aussparung Bodenbelag Heizung, DN25 Aussparung für Heizrohre bis DN 25 in Bodenbelag in Textilbelag herstellen und fachgerecht an die Rohre anarbeiten sowie mit Heizkörperperrosetten aus Kunststoff abdecken. Farbe: weiß		
1.2.03.90	96,000	St	_____	_____
		Deckendurchbruch mit Beton schließen Deckendurchbruch mit Beton oberflächenbündig vergießen inkl. aller dazu erforderlichen Schal- und Nebenarbeiten. Ort: Teeküche 113		
1.2.03.100	2,000	St	_____	_____
		Viertelstab-Sockelleisten, Holz Viertelstab-Sockelleisten aus Holz inkl. Befestigungsmittel und Farbbeschichtung pasend zum Bestand liefern und fachgerecht montieren. Schenkelmaß ca. 2x2cm passend zum Bestand		
	100,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.04	SONSTIGES			
1.2.04.10	Baustelleneinrichtung			
	Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für den gesamten Leistungszeitraum sowie Räumen der Baustelle und Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:			
	- Herrichten und Beseitigen der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze,			
	- Aufstellen, Vorhalten und Unterhalten der Tagesunterkünfte (keine Wohnunterkünfte) entsprechend der Vorschriften der Berufsgenossenschaft,			
	- An- und Abfuhr, Auf-, Um- und Abbau notwendiger Geräte, Baubeleuchtung, Werkzeuge, Leitern, Innenraum- oder Rollgerüste, falls erforderlich, sowie aller Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel.			
	Raumhöhen bis 4,30m, beiliegende Grundrisse und Schnitte des AG sind bei der Kalkulation zu beachten!!!			
1.2.04.20	1,000	psch	_____	_____
	Treppenraumgerüst T1			
	Liefen und Bereitstellen eines Treppenraumgerüst zur Bearbeitung der Wand und Deckenflächen im Treppenraum T1. Zur Beurteilung und Kalkulation stehen die Schnitte und Grundrisspläne des AG zur Verfügung.			
1.2.04.30	1,000	St	_____	_____
	Treppenraumgerüst T1, Vorhalte			
	Vorhalte für Treppenraumgerüst zur Bearbeitung der Wand und Deckenflächen im Treppenraum T2 je angefangener Woche			
1.2.04.40	36,000	St/W	_____	_____
	Treppenraumgerüst T2			
	Liefen und Bereitstellen eines Treppenraumgerüst zur Bearbeitung der Wand und Deckenflächen im Treppenraum T2. Zur Beurteilung und Kalkulation stehen die Schnitte und Grundrisspläne zur Verfügung.			
1.2.04.50	1,000	St	_____	_____
	Treppenraumgerüst T2, Vorhalte			
	Vorhalte für Treppenraumgerüst zur Bearbeitung der Wand und Deckenflächen im Treppenraum T2 je angefangener Woche			
1.2.04.60	36,000	St/W	_____	_____
	fahrbares Gerüst LK 3 - 2kN/m2			
	Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst,, Lastklasse 3 (2 kN/m2), im Gebäude zur Bearbeitung von Bauteilen bis zu einer Geschosshöhe von 4,30 m, inkl. dem mehrmaligen Auf- und Abbauen in jedem Geschoss. Anzahl der verschiedenen Geschossebenen: 3 Grundeinsatzzeit (4 Wochen)			
	Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Aweisung des Bauherrn / der Bauleitung zur Anwendung für Unvorhergesehenes!			
	Zur allgemeinen Gerüststellung zur Bearbeitung von Wänden, Decken, etc. über 3,5m Vorbemerkungen beachten!!!			
	Die Position ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!			
1.2.04.70	3,000	St	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst LK 3 - 2kN/m2			
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für fahrbares Gerüst, Lastklasse 3 (2 kN/m2), im Gebäude.			
	Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Aweisung des Bauherrn / der Bauleitung zur Anwendung!			
	Die Position ist in sich auskömmlich zu kalkulieren!			
	36,000	StWo	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	FLIESENLEGERARBEITEN			
	Es wird dringend empfohlen sich vor Ort von den ausgeschriebenen Leistungen ein genaues Bild zu machen.			
	Die Demontage- und Sanierungsarbeiten in den Bädern sind geschossweise fertigzustellen, um die Sanitäranlagen möglichst lange in Betrieb zu halten. Dies ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen, insbesondere, das mehrfache an und abstellen der Wasserleitungen.			
1.3.01	ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN			
1.3.01.10	Abbruch Innenfensterbank			
	Abbruch der Fensterbank aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite 20 cm, Einzellänge über 1 bis 1,2 m, Dicke 2,5 cm, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Schadstoff Holzschutzmittel, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Holz.			
	2,000	St	_____	_____
1.3.01.20	Abbruch Stand-WC, m. AP-Spülkasten			
	Abbruch und Entsorgung Stand-WC-Anlage inkl. Rohrleitung und AP-Wasserkasten, Verschluss der Abflussleitungen während der Sanierung mit Deckel			
	6,000	St	_____	_____
1.3.01.30	Demontage, Wiederaufbau Urinal			
	Demontage und Wiederaufbau der Urinalanlagen nach erfolgten Instandsetzungsarbeiten an den Wänden, inkl. Zwischenlagerung auf Gelände des AN, Befestigungsmittel und Schallschutzset sind zu erneuern, Dichtungen zu Prüfen und ggf. zu ersetzen. einschl. Verschluss der Bestands-Schmutzwasserleitung mittels Kunststoffstopfen sowie der Wasserzuleitungen bis zum Wiederaufbau. Die Anlagen sind in gereinigtem Zustand wieder zu montieren.			
	3,000	St	_____	_____
1.3.01.40	Demontage, Wiederaufbau Waschtischanlage			
	Demontage und Wiederaufbau von Waschtischanlage nach erfolgten Instandsetzungsarbeiten an den Wänden, inkl. Zwischenlagerung auf Gelände des AN, Befestigungsmittel und Schallschutzset sind zu erneuern, Dichtungen zu Prüfen und ggf. zu ersetzen. einschl. Verschluss der Bestands-Schmutzwasserleitung mittels Kunststoffstopfen sowie der Trinkwasserzuleitungen bis zum Wiederaufbau. Die Anlagen sind in gereinigtem Zustand wieder zu montieren.			
	5,000	St	_____	_____
1.3.01.50	Abbruch Ausgussbecken			
	Abbruch und Entsorgung von Ausgussbecken inkl. Befestigungsmitteln, Siphon mit Anschluss Schlauch aus Kunststoff. Verschluss der Bestandsleitung mittels Kunststoffstopfen für die Zeit der Bearbeitung der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandflächen.		
1.3.01.60	2,000	St	_____	_____
		WC-Trennwandanlage, ab-/anbauen		
		WC-Trennwandanlagen behutsam abbauen auf der Baustelle zwischenlagern, vor Beschädigungen mit geeignetem Material schützen und nach Beenden der Sanierungsarbeiten an Wänden, Decken und Böden inkl. aller dazu notwendigen Anpass- und Nebenarbeiten wieder anbauen, inkl. Befestigungsmaterial Maße (B/H): ca. 1,90 x 2,00m		
1.3.01.70	3,000	St	_____	_____
		Entsorgung Kamelith-Rohrummantelung		
		Fachgerechte Demontage und Entsorgung der Regenfallrohrummantelung aus Kamelith und Gipsbinden. Bei den Abbrucharbeiten werden als krebserzeugend eingestufte künstliche Mineralfaser (KMF) ausgebaut. Bei der Demontage der KMF sind die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), "Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle TRGS521" einzuhalten. Beim Ausbau der KMF-haltigen Materialien sowie bei der Reinigung von Räumen / Flächen und Anlagen nach Ausbau KMF-haltiger Materialien ist die Faserfreisetzung zu minimieren. KMF sind sortenrein, möglichst staubarm, fachgerecht auszubauen. Die anfallenden KMF-haltigen Abfälle sind bereits am Entstehungsort in staubdicht schließende und geeignete Behältnisse zu verpacken. Sämtliche erforderlichen Schutzmaßnahmen und Vorkehrungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Maße: ca. DN 150 Ort: Treppenhaus TH2		
	21,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.02	WÄNDE			
1.3.02.10	Untergrund mit Tiefengrund vorbereiten, Wände			
	Untergrund von haftmindernden Stoffen reinigen und mit Tiefengrundanstrich vollflächig vorbereiten. Art des Untergrundes : Bestandsfliesen, Kalkzementputz Produkt gewählt: (vom Bieter einzutragen)			
	35,900	m ²	_____	_____
1.3.02.20	Verbundabdichtung, Wände			
	Verbundabdichtung für Wände als Dichtung gegen Spritzwasser durch Aufbringen einer flexiblen Verbundabdichtung auf trockene Putzflächen. Ausführung zweilagig, in spachtelfähiger Konsistenz von je 1,2 mm Naßfilmschichtstärke auftragen. Trockenfilmschichtdicke mind. 2mm, inkl. dem Auftragen einer Haft- und Grundirdispersion bei Gips- und saugfähiger Untergründe Herstellerangaben beachten! Angeb. Fabrikat : Ardex s7 plus o.glw. Produkt gewählt: (vom Bieter einzutragen) Diese Position kommt ausdrücklich nur auf Anweisung der Bauleitung zur Anwendung!			
	6,300	m ²	_____	_____
1.3.02.30	Wandfliesen, Steingut, Dünnbett, 30/60cm			
	Wandbekleidung aus trockengepr. keramische Fliesen, DIN EN 14411, Gruppe BIII glasiert, in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen und verfugen. Nennmaß : bis 30/60 cm Oberfläche : eben, Farbe: glänzend oder matt nach Wahl des AG Höhe bis 1,50m. Materialkosten bis 25,00 EUR/m2 netto Angeb. Fabrikat : Serie : einschl. elastischem Fugenverschluß in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite : 6-8 mm i.M. Fugenfarbe : passend zu den Fliesenbelägen Angeb. Fabrikat: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die hier ausgeschrieben Wandfliesen und Bodenfliesen das identische Fertigmaß (Werksmaß) aufzuweisen haben. Einbauort: Sanitärbereich			
	35,900	m ²	_____	_____
1.3.02.40	Zulage Wandfliesen rektifiziert, 30x60cm			
	Zulage für in Vorposition genannte Fliesen jedoch rektifiziert. Hierdurch ist jede Fliese gleich groß und ermöglicht dem Fliesenleger das Verlegen einer minimal großen Fuge von 1,5 bis 2 mm Breite.			
	35,900	m ²	_____	_____
1.3.02.50	Bohrungen herstellen			
	Herstellen von Bohrungen in Wand - und Bodenbekleidung inkl. aller erforderlichen Nebearbeiten, Einmessen, etc. für WC- und Waschbeckenaufhängung, Halterungen, und dergl. Durchm. bis 20mm			
	34,000	St	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.02.60				
	Aussparungen / Bohrungen herstellen			
	Herstellen von Löchern in Wand - und Bodenbekleidung, Angrenzendes Bauteil: Schalter, Rohrdurchführungen, Waschbecken, Armaturen, Heizrohre, etc. Durchm. bis ca. 65mm			
	27,000	St		
1.3.02.70				
	Aussparungen herstellen			
	Herstellen von Aussparungen in Wandbekleidung rechteckig, inkl. aller erf. Einmess- und Nebenarbeiten für Rohrdurchführung für WCs, etc. Maße: bis DN110			
	6,000	St		
1.3.02.80				
	Rohrdurchgang eindichten			
	Rohrdurchgang im Spritzwasserbereich mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln. Rohrdurchmesser <DN70 Inkl. Herstellen der Aussparung im Fliesenbelag			
	15,000	St		
1.3.02.90				
	Bauteilfugen, Sanitärgegenstände			
	Abdichtung diverser Sanitärgegenstände zu Wand- und Bodenflächen wie: Handwaschbecken WC-Becken, Urinale, etc. mit Sanitär silikon			
	Eigenschaften: elastisches, sauervernetzendes, fungizid ausgerüstetes Sanitär silikon, erfüllt die Anforderungen des IVD - Merkblattes Nr. 3 "Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen" gute Haftungseigenschaften auf Fliesen, Keramik, Acrylwannen, Glas und Emaille, pilzhemmend ausgerüstet, abriebfest, lichtecht und alterungsbeständig			
	12,000	m		
1.3.02.100				
	Jollyschiene, Kunststoff			
	Jollyschiene, Kunststoff, an horizontalen und vertikalen Kanten. Ort: Fensterleibung, Wannen, Schächten, Versprünge, oberer Fliesenabschluss, etc. Farbe : weiß			
	9,000	m		
1.3.02.110				
	Revisionstüröffnung herstellen, 20x20cm			
	Revisionstüröffnung nach Angaben HLS-Gewerk in (Trockenbau-Wandbekleidung herstellen Maße: ca. 20 x 20cm			
	3,000	St		
1.3.02.120				
	Revisionsklappe 200/200mm, Standard			
	Revisionsklappe für Vorsatzschale/ Montagewand incl. Auswechslung für den Einbau in 25 mm dick beplankte Konstruktionen, liefern und einbauen, als Standardausführung, Oberfläche in Metalloptik weiß pulverbeschichtet, Abmessung (lichter Durchgang): 200 x 200 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung. Erzeugnis: Knauf alutop Revisionsklappe Basis o.glw.			
	Produkt gewählt: (vom Bieter einzutragen)			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3.03 **BÖDEN**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die hier ausgeschrieben Wandfliesen und Bodenfliesen das identische Fertigmaß (Werksmaß) aufzuweisen haben.

1.3.03.10 **Reinigung Untergrund, grobe Verschmutzung**

Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung mittels Stahlbesen, ggf. Sandstrahlen inkl. Entsorgung des anfallenden Bauschutts über die Nebenleistungen hinaus.

20,200 m²

1.3.03.20 **Haftgrundierung, Bodenfläche**

Saugfähige Zementäre Untergründe, wie Beton oder Zementestriche, anschleifen und zum Verlegen der Bodenfliesen vollflächig mit einer Haftgrundierung versehen.

Produkt gewählt:
(vom Bieter einzutragen)

20,200 m²

1.3.03.30 **Verbundabdichtung, Böden, Estrich**

Abdichtung für Böden gegen Sickerwasser durch Aufbringen einer flexiblen Verbundabdichtung auf trockene Estrichflächen; Ausführung zweilagig, kreuzweise beschichtet. In die obere Lage Quarzsand, Korngröße von 0,7 bis 1,2 mm als Haftbrücke für Fliesenbelag im Dünnbett. Trockenfilmschicht mind. 2mm

Angeb. Fabrikat : Ardex S7 plus o.glw.

Produkt gewählt:
(vom Bieter einzutragen)

1,000 m²

1.3.03.40 **Ausgleichsspachtelung, bis 10mm**

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, in Schichtdicken von 2 bis 10 mm Dicke, einschl. Schleifen, für Fliesenlegerarbeiten inkl. Gundiierung

Produkte gewählt:
(vom Bieter einzutragen)

20,200 m²

1.3.03.50 **Bodenbelag Fliesen, Feinsteinzeug auf Estrich, R9**

Bodenbelag aus trockenengepr. keram. Fliesen, DIN EN 14411, Gruppe Bl a, unglasiert, in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich bzw auf Altbelägen herstellen.

Ausbildung Untergrundfläche: waagrecht,
Fliesenbettung: Kleber (C2 Klasse nach DIN EN 12004) mit Fließbetteigenschaften gleichmäßig in die Vertiefungen (Gitterstruktur) der Trennschicht einspachteln und nach Abziehen mit der entsprechenden Zahnleiste wird sofort der keramische Belag verlegt.
Ansetz - Verlegeart. verlegen im Fugenschnitt, z.T. mehrfarbig mit selbem Fliesenfabrikat.
Fliese: DIN EN 14411 Gruppe Bl a, Feinsteinzeug
Nennmaß : 30/60 cm
Rutschfestigkeit: R9
Belastung 2-3
Farbe : nach Wahl AG
einschl. elastischem Fugenverschluß in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.
Fugenbreite : 6-8 mm i.M.
Fugenfarbe : passend zu den Fliesenbelägen z.b. zementgrau

Angeb. Fabrikat :

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Serie :			
	Materialkosten bis 25,00 EUR/m2 netto			
	Einbauort: Sanitärbereiche, alle Geschosse			
1.3.03.60	20,000	m ²	_____	_____
	Zulage Bodenfliese rektifiziert, 30x60cm			
	Zulage für in Vorposition genannte Fliesen jedoch rektifiziert. Hierdurch ist jede Fliese gleich groß und ermöglicht dem Fliesenleger das Verlegen einer minimal großen Fuge von 1,5 bis 2 mm Breite.			
	Ort: Sanitärbereiche			
1.3.03.70	20,200	m ²	_____	_____
	Sockel aus Bodenfliesen, h=10cm			
	Sockel aus Bodenfliese geschnitten, mit gerader Kante im Mörtelbett, einschl. Abdichtung zum Boden und aufgehender Bauteile (Zargen, etc.) mit dauerelastischer Fuge fachgerecht liefern und herstellen. Nennmaß: 10x60cm Einbauort: Sanitärbereiche			
1.3.03.80	42,100	m	_____	_____
	Übergangprofil, Edelstahl			
	Übergangprofil aus Edelstahl liefern und fachgerecht einbauen. Profil: Übergang Bodenfliese / PVC oder Linoleum z.B. Edelstahlwinkel Dicke Bodenfliese: 8 -10 mm			
1.3.03.90	1,800	m	_____	_____
	Anarbeiten des Bodeneinlaufs			
	Fachgerechtes Herstellen eines neuen Bodeneinlaufs inkl. aller dazu notwendigen Demontage-, Abdicht-, Anpass- und Nebenarbeiten als Komplettleistung inkl. Materiallieferung. Bestandsbodeneinlauf behutsam freilegen Ablaufsieb demontieren und entsorgen, neues Ablaufsieb mit Aufstockelement liefern fachgerecht einbauen, abdichten und in die neue Fliesenebene einarbeiten Gefällebereich neu herstellen			
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.04	SONSTIGES			
1.3.04.10		Ausgussbecken 500 mm		
		Ausgussbecken inkl. Schallschutz- und Montageset sowie Kunststoffstiphon Standard liefern und fachgerecht montieren Stahl - Ausgussbecken ohne Klapprost, 495 x 370 x 335 mm, weiß emailliert <u>Produkt gewählt:</u> (vom Bieter einzutragen)		
	3,000	St		
1.3.04.20		Stand-Tiefspül WC		
		Stand-Tiefspül-WC-Kombination, bodenstehend, ohne Spülrand, ohne WC-Sitz EN 997, CL1 - 5 A - 6 A, EN 33, EN 14055 aus Sanitärporzellan Wasserzulauf: unten (R1/2) Abgang: waagerecht Abgang: senkrecht möglich durch Vario Abflussbogen Befestigung: Inklusive verdeckter Bodenbefestigung Wasseranschluss rechts und links möglich CE gekennzeichnet Spülkasten mit eingebauter Zweimengen Druckarmatur 3/6 Liter, inkl. Drucktaste, verchromt Höhe: 855 mm Breite: 375 mm Tiefe: 665 mm Farbe: weiß (alpin), Pfl egetectPLUS Fabrikat: VIGOUR o.glw. Modell: derby Artikel-Nr.: DEWCKOSS <u>Produkt gewählt:</u> (vom Bieter einzutragen)		
	6,000	St		
1.3.04.30		WC Sitz		
		WC-Sitz aus Duroplast mit Deckel und Schnellbefestigung reinigungsfreundlich Bügelscharnier aus Edelstahl, belastbar bis 200 kg 4 Brillenpuffer, 2 Deckelpuffer Länge: 433 mm Breite: 351,5 mm Innenlänge: 276,2 mm Innenbreite: 211,5 mm Farbe: weiß Fabrikat: VIGOUR, o. glw. Modell: derby Artikel-Nr.: DERBYSIES <u>Produkt gewählt:</u> (vom Bieter einzutragen)		
	6,000	St		
1.3.04.40		Schallschutzset WC		
		Schallschutzset für Wand-WC, weiss passend zu zuvor beschriebener Position liefern und montieren		
	6,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3.05 **STUNDENLOHNARBEITEN**

Sämtliche Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung auszuführen. Beginn und Beendigung der Arbeiten sind der Bauleitung anzuzeigen. Über die Art der Arbeit, eingesetzte Personen, Baustoffverbrauch, Gerätevorhaltung usw. sind Tagesberichte anzufertigen, die spätestens im Verlauf des nächsten Arbeitstages der Bauleitung zwecks Bestätigung vorzulegen sind.

1.3.05.10 **Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2013-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1.3.05.20 10,000 h _____

**Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2013-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1.3.05.30 20,000 h _____

**Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2013-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h _____

Zu den Vergabe- und Vertragsbedingungen zum Leistungsverzeichnis wird

Zu den Vergabe- und Vertragsbedingungen zum Leistungsverzeichnis wird

ein Preisnachlass in Höhe von _____% gewährt.

..... _?

Angebotssumme Netto abzüglich Nachlass

..... _?

zuzüglich 19,00 % Mwst

..... _?

Gesamtsumme Brutto _?

Bei Einhaltung des vereinbarten Zahlungsziels wird ein

Skonto in Höhe von _____% gewährt.

.....

.....

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

.....
.....
(Stempel und Unterschrift) (Stempel und Unterschrift)
Auftragnehmer Auftraggeber

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		MALER-, BODENLEGER- und FLIESENLEGERARB		
1.1		MALERARBEITEN		
1.1.01		ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN		
1.1.02		WÄNDE		
1.1.03		DECKEN		
1.1.04		SONSTIGES		
1.2		BODENLEGERARBEITEN		
1.2.01		ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN		
1.2.02		FLURE, TREPPENHÄUSER, LAGER, SERVER		
1.2.03		BÜROS		
1.2.04		SONSTIGES		
1.3		FLIESENLEGERARBEITEN		
1.3.01		ABBRUCH- und RÜCKBAUARBEITEN		
1.3.02		WÄNDE		
1.3.03		BÖDEN		
1.3.04		SONSTIGES		
1.3.05		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.